

„Gelebte Freiheit“ vom 26. bis 28. Oktober 2007 in Münsterschwarzach

Pressemitteilung München/Würzburg 12. Oktober 2007

Zu ihrer 22. öffentlichen Bundesversammlung lädt die katholische Reformbewegung *Wir sind Kirche* vom 26. bis 28. Oktober 2007 nach Münsterschwarzach bei Würzburg ein. Das **Impulsreferat „Gelebte Freiheit - Befreiung aus dem Zwang der Rechtfertigung“** hält **Dr. Erwin Koller**, Schweizer Theologe, Journalist und **Vizepräsident der Herbert Haag-Stiftung „Für Freiheit in der Kirche“**. Die christliche Botschaft ist eine Botschaft der Freiheit. Doch wie gehen wir mit dieser Freiheit um und wie ist es derzeit um die Freiheit in der römisch-katholischen Kirche bestellt? Gemeinsam mit dem Referenten werden die aus ganz Deutschland angereisten Delegierten nach konkreten Wegen suchen, wie die gegenwärtige Resignation in unserer Kirche in Hoffnung und Tun verwandelt werden kann.

Weitere Schwerpunkte dieser Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung, die zum zweiten Mal im Bistum Würzburg tagt, sind ein **Gesprächsabend mit Dr. Wunibald Müller**, dem Leiter des Recollectio-Hauses Münsterschwarzach, die **aktuellen kirchenpolitischen Entwicklungen** (alte Messe, Ökumene, Reformstau, sexueller Missbrauch etc.) sowie die turnusmäßige **Wahl eines neuen Bundeteams**.

Die öffentliche Bundesversammlung – sie beginnt Freitagabend um 19 Uhr und endet Sonntagmittag – ist zu Gast im Tagungshaus der Landvolkshochschule Klaus von Flüe, Schweinfurter Str. 36 in Schwarzach am Main. Interessierte sind herzlich willkommen. **Mehr Informationen** im Internet unter www.wir-sind-kirche.de oder bei der bundesweiten Kontaktadresse der KirchenVolksBewegung, Telefon (08131) 260 250, Email: info@wir-sind-kirche.de.

HINTERGRUND

Die weltweit vernetzte KirchenVolksBewegung setzt sich ein für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) und der darauf aufbauenden Theologie und Praxis.

Hervorgegangen ist die KirchenVolksBewegung aus dem KirchenVolksBegehren 1995, dessen fünf Forderungen nach mehr Demokratie in der Kirche, der Gleichberechtigung der Frau, der Freistellung des Zölibates, der positiven Bewertung der Sexualität und der Verkündigung als Frohbotschaft allein im deutschsprachigen Raum von mehr als 2,5 Millionen Frauen und Männern unterschrieben wurden. 1996 wurde den Bewegungen *Wir sind Kirche* in Österreich und Deutschland gemeinsam der Preis „Für Freiheit in der Kirche“ der Schweizer Herbert Haag-Stiftung verliehen.

HINWEISE FÜR DIE MEDIEN:

Die Bundesversammlung tagt öffentlich. Für die VertreterInnen der Medien stehen Sigrid Grabmeier (0170-8626 290) und Christian Weisner (0172-518 40 82) als Mitglieder des Bundeteams die ganze Zeit gerne zur Verfügung.

Zuletzt geändert am 11.10.2007